

Romantik in der Pfarrkirche Triesen

Ein Konzert mit Poesie am kommenden Samstag

Nonet Grischun und Solisten führen Sie am Samstag, den 25. Mai um 20 Uhr in ein romantisches Ambiente. Romantismus hat sich am Anfang des 19. Jahrhunderts wie ein Feuer über ganz Europa verbreitet.

«Indem ich dem Gemeinen einen hohen Sinn, dem Gewöhnlichen ein geheimnisvolles Ansehen, dem Bekannten die Würde des Unbekannten, dem Endlichen einen unendlichen Schein gebe, so romantisiere ich es» (Novalis), - «Neue Kunst soll durch die Natur das seelische Leben des Menschen ausdrücken» (Ph. O. Runge), - «Die Kunst ist ein geordneter Rausch» (E. Delacroix).

Diese Zitate geben uns ein Gefühl für geistige Prinzipien, menschliche Empfindungen und ethische Ideen der Romantik, die sich in eine ganz gegensätzliche Richtung als das vorangegangene Klassizismus und Rokoko bewegte. Aus den politischen Erschütterungen und dem Gedankengut des Endes des 18. Jahrhunderts entstand ein neues soziales Verständnis, neue gesellschaftliche Strukturen und eine neue Stilrichtung, die in ganz Europa etwa 100 Jahre andauerte - jedenfalls länger als die Strömungen heutzutage.

Romantisches Ambiente

In das romantische Ambiente will Sie Angelica Biert anhand der Poesie, Philippe Heyerick und das Vokalensemble Nonet Grischun mit Gesang sowie Jörg Perron durch das Orgelspiel führen. In den vorgetragenen Werken ist die romantische Betonung des Gefühls, des Volkstümlichen und des Nationalen spürbar. Sie hören ein Bouquet von Poesien sowie Werke vom J. Brahms, A. Dvorak, H. Huber, J. G.



Die Solisten Philippe Heyerick, Angelica Biert, Jörg Perron (ganz vorne) und Nonet Grischun werden am Samstag in der Pfarrkirche Triesen für eine romantische Stimmung besorgt sein.

Rheinberger, P. A. Schubiger, B. Smetana und P. I. Tschairowskij.

Nonet Grischun stellt sich vor
Nonet Grischun ist im August 2000 während eines Dirigentenkurses des

Graubündner Kantonalen Gesangsverbandes entstanden. Er hat bereits an Messen in der Pfarrkirche in Triesen mitgewirkt und möchte sich nun auch während eines Konzerts vorstellen. Die bekannte Schauspielerin Angelica

Biert aus Sent, der Bariton Philippe Heyerick aus Cazis sowie der Organist und Musiklehrer am Hochalpinen Institut Ftan Jörg Perron runden den Abend zu einem geschlossenen Programm ab. Viel Vergnügen!

Raumplanungs-sitzung in Triesen

TRIESEN: Die nächste Informationsversammlung über die Raumplanung findet heute Mittwoch, den 22. Mai, im Foyer des Gemeindegemeinschafts Saals Triesen statt. Es informieren Regierungsrat Alois Ospelt und Walter Walch, Leiter der Stabsstelle für Landesplanung. Die Gemeinde Triesen wird durch den Gemeindevorsteher Xaver Hoch vertreten sein. Die öffentliche Informationsveranstaltung beginnt um 19 und dauert bis ca. 21 Uhr.

Personalwechsel

VADUZ: Die Regierung und das Amt für Finanzdienstleistungen geben bekannt, dass der Leiter des Amtes für Finanzdienstleistungen, Roland Müller, auf Ende Mai 2002 den Staatsdienst verlässt und in die Privatwirtschaft wechselt. Das Amt für Finanzdienstleistungen ist im Wesentlichen für den Vollzug der finanzplatzrelevanten Gesetze verantwortlich und nimmt eine Reihe von Aufgaben im Zusammenhang mit dem Schutz der Gläubiger von Banken und Finanzgesellschaften und der Anleger in Investmentunternehmen wahr. Ebenso erteilt das Amt für Finanzdienstleistungen Bewilligungen für Rechtsanwälte, Treuhänder, Wirtschaftsprüfer und Patentanwälte. Roland Müller war 1995 zum Leiter der Dienststelle für Bankenaufsicht bestellt worden. 1999 wurde die Dienststelle für Bankenaufsicht in das Amt für Finanzdienstleistungen umgewandelt und mit einer Reihe zusätzlicher Aufgaben betraut. Müller hat den Wandel zum Amt für Finanzdienstleistungen wesentlich mitgestaltet. In seine Amtszeit fielen der Erlass des Sorgfaltspflichtgesetzes, des Gesetzes über Investmentunternehmen und die Revision des Bankengesetzes. (pafl)

Wilderer und Schmuggler

SCHAAN: Rupert Quaderer wird auf der Grundlage von Gerichts- und Regierungsakten einige Fälle von Wilderern und Schmugglern aus dem Zeitabschnitt von der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts bis zum Ende des Ersten Weltkrieges vorstellen. In einer zwanglosen Gesprächsrunde sollen anschliessend Teilnehmern dieser Matinée am kommenden Sonntag, den 26. Mai, 10.30 Uhr Gelegenheit geboten werden, weitere Ereignisse oder Erlebnisse dieser Art aufgrund von überlieferten Erzählungen zur Sprache zu bringen. Wenn möglich, eigene Geschichten, die man gehört hat, «mitbringen». Die Veranstaltung findet je nach Wetter im Garten oder im Salon des Hauses Stein-Egerta statt. Diese Matinée wird gemeinsam vom Historischen Verein für das Fürstentum Liechtenstein und der Erwachsenenbildung Stein-Egerta zum Internationalen Jahr der Berge organisiert. Eintritt frei. Informationen und Anmeldung bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta, Tel. +423/232 48 22, oder info@stein-egerta.li

Fotoausstellung zum Internationalen Jahr der Berge

Vernissage am kommenden Sonntag in der evangelischen Kirche Ebenholz in Vaduz

2002 wurde von der UNO zum «Internationalen Jahr der Berge» bestimmt. In den Alpen kann dies u. a. zu einer Bewusstwerdung der ökologischen und wirtschaftlichen Bedeutung dieses Lebensraumes beitragen. In Liechtenstein finden ganz unterschiedliche Aktivitäten verschiedener Träger-schaften zu diesem Anlass statt. Die Koordination der liechtensteinischen Veranstaltungen hat die CIPRA, welche bekanntlich unter der Adresse www.berge2002.li im Internet informiert.

Vom 26. Mai bis Mitte Oktober ist im Treffpunkt der evangelischen Kirche Ebenholz in Vaduz eine themenbezogene qualifizierte Fotoausstellung zu sehen. Während der Ausstellungs-dauer werden verschiedene Anlässe zum Thema stattfinden. Die Ausstellung ist normal zugänglich: Donnerstags, 17 bis 19 Uhr, sonntags nach dem Gottesdienst oder nach Vereinbarung. Wir



Fotoausstellung zum Internationalen Jahr der Berge in der evangelischen Kirche Ebenholz in Vaduz.

laden Sie herzlich zur Vernissage am 26. Mai um 20 Uhr im Treffpunkt Ebenholz, Vaduz ein. Die Vernissage-rede hält Regierungsrat Dr. Alois Ospelt, die musikalische Umrahmung gibt Hieronymus Schädler.

Weltoffen und ungezwungen

Die Ausstellung zeigt eine hochwertige und breitgefächerte Palette: nicht an die Liechtensteiner Berge gebunden, sondern weltoffen, ungezwungen in der Technik, frei in der Gestaltung und in der Motivwahl. Die Arbeiten beinhalten eine persönliche Interpretation der Autoren zum Lebensraum «BERGE». Die Rahmen sind nummeriert, ein Blatt gibt Auskunft über Autoren und Bildtitel. Der Einladung sind 22 Personen gefolgt. Die Organisatoren André und Karin Ritter, Josef Biedermann, Sven Beham und Johannes Frigg freuen sich, Ihnen Bilder von Mitgliedern der liecht. Gesellschaft für Fotografie, von liechtensteinischen Berufsfotografen; Mitgliedern des Fotoclub Spectal und ambitionierten Fotografen des Alpenvereins zeigen zu können.

REKLAME

SUNSHINE-BUS

Badeferien Italien - Bibione
24.05. - 01.06.
Hotel Firenze *** Vollpension
pro Person inkl. Busfahrt CHF 480

Badeferien Italien - Caorle
31.05. - 08.06.
Hotel Al Capitano *** Halbpension
pro Person inkl. Busfahrt CHF 490

Wellness-Woche Bibione
24.05. - 01.06. + 31.05. - 08.06.
Hotel Europa *** Halbpension
inkl. Wellness-Programm CHF 720

Wanderferien mit K. Perathoner
01.07. - 05.07. Dolomiten/Gröden
mit SUPRE-Programm CHF 770
29.07. - 02.08. Luma-Trekking
der 1. H. der Saison CHF 599

Alle Abfahrten auch ab Liechtenstein
möglich - im Sunshine Bus natürlich

SUNSHINE HOLIDAYS

A-6800 Feldkirch, Nostalgie 22, 00423/5522/37040

REKLAME

PARTNER

HOROSKOP

Wie stehen die Chancen in der Liebe? Hier erhalten Sie Ihr Partnerhoroskop.

Tel. 0901 57 59 97

Tarif 2.13 / min

Nur über Netz Orange, Sunrise und Swisscom möglich.